

# Mehrwegflaschen vs. Einwegflaschen

**Im Allgemeinen gilt: Mehrweg ist die umweltfreundlichere Alternative!**

Kaufen Sie für Ihre Kirchengemeinde möglichst Mehrwegflaschen. Dabei sollten auch regionale Abfüller gewählt werden, da hier die Umweltbelastung deutlich geringer ist. Bei der Nutzung von Wasser ist es am besten, Leitungswasser in Glaskrügen bereitzustellen. Dies spart Geld, Schlepperei und wertvolle Ressourcen.

**Wie lassen sich Mehrwegflaschen von Einwegflaschen unterscheiden?**

Gerade die Unterscheidung zwischen Einweg- und Mehrwegflaschen führt zu vielen Verwirrungen bei Verbraucherinnen und Verbrauchern. Wir wollen Ihnen kurz die Unterschiede erläutern und Ihnen dabei helfen Mehrwegflaschen zu erkennen:

## Mehrwegflaschen

- Mehrwegflaschen bestehen aus Glas oder aus dem Kunststoff PET, der auf Erdölbasis hergestellt wird.
- Eine Mehrwegflasche wird jedoch nach Gebrauch gespült und wieder befüllt (PET-Mehrwegflaschen max. 25-mal, Glas-Mehrwegflaschen max. 50-mal)
- Für Mehrwegflaschen wird meist ein geringeres Pfand genommen (z. B. 8 Cent für Bierflaschen aus Glas, 15 Cent für Limonaden aus -PET).


## Kennzeichnungen für Mehrwegflaschen

| Kennzeichnung  | Erläuterung  |
|--|--|
| Schriftzug „Mehrweg“ od. „Mehrweg-Flasche“   | Diese Schriftzüge lassen sich v.a. auf PET-Mehrwegverpackungen finden.   |
| Schriftzug „Leihflasche“   |  |
| The logo consists of a circular graphic with a green leaf-like shape on the left and a blue shape on the right, forming a circle. The text 'Für die Umwelt' is written in a curve above the circle, and 'MEHRWEG' is written in a curve below it.                                      | Das Zeichen „Mehrweg – Für die Umwelt“ wurde 2004 eingeführt und befindet sich ausschließlich auf Mehrweg-Getränkeverpackungen.  |
| The logo is circular with a blue border. Inside, there is a stylized white figure of an angel. The text 'DER BLAUE ENGEL' is written in a curve at the top, 'weil Mehrweg' is written in a curve at the bottom, and 'schützt die RESSOURCEN' is written in a curve at the very bottom. | Das wohl bekannteste Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ist auch für Mehrwegverpackungen erhältlich. Das Zeichen „Mehrweg – Für die Umwelt“ ist jedoch häufiger auf Getränkeverpackungen zu finden. |

## Einwegflaschen

- **Achtung:** auch Einwegflaschen können aus Glas oder PET bestehen! Zusätzlich gibt es noch Einweg-Dosen aus Aluminium oder aus Weißblech.
- Einwegflaschen werden nur ein einziges Mal befüllt. Das Glas sowie auch das PET werden zerkleinert und dann (teilweise) weiterverarbeitet, Seit 2003 muss laut Verpackungsverordnung auf folgende Einwegverpackungen 25 Cent Pfand erhoben: Bier, Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und alkoholische Mischgetränke nicht jedoch für Saft, Molkereigetränke, Wein und Spirituosen

## Kennzeichnungen für Einweg

| Kennzeichnung   | Erläuterung  |
|---|--|
| Schriftzug „Einwegpfand 0,25“   | Flaschen mit diesen Schriftzügen kennzeichnen Einwegflaschen. Sie sind oft in Verbindung mit den Zeichen der DPG und/oder PETcycle abgedruckt.   |
| Schriftzug „Pfandflasche“   |  |
|  | Die meisten bepfandeten Einwegflaschen in Deutschland sind mit dem Zeichen der Deutschen Pfandsystem GmbH (DPG) gekennzeichnet. Die Flaschen werden nach Abgabe meist sofort vor Ort gepresst oder zerkleinert. Die entstehenden Kunststoff-Flocken werden von darauf spezialisierten Unternehmen abgeholt und soweit wie möglich recycelt. Ein Teil der verwertbaren Kunststoff-Flocken wird für die Produktion neuer PET-Flaschen verwendet, aber auch in der Kleidungsindustrie eingesetzt. |

### Hinweise/ Tipps:

- Auch Getränkekartons sind pfandfrei, da sie laut der Verpackungsverordnung als ökologisch vorteilhaft eingestuft werden. Eine Überarbeitung dieser Einschätzung wird von verschiedenen Naturschutzverbänden gefordert.
- Mülltrennung ist wichtig: Getränkekartons sowie nicht bepfandete (Saft od. Milch-) Flaschen gehören in die gelbe Tonne (Verpackungen), nicht bepfandete Glasflaschen in den entsprechenden Glascontainer.
- Die Deckel von vielen Einweg- und Mehrwegflaschen bestehen aus hochwertigeren Kunststoffen (HDPE und PP) als die Flasche an sich. Die Aktion „Deckel gegen Polio“ bezweckt die Sammlung der Flaschendeckel, um diese an Unternehmen der Abfallwirtschaft zu verkaufen. Der Erlös wird für die Impfung von Kindern gegen Polio gespendet. Weitere Informationen und Sammelstellen finden Sie unter: <http://deckel-gegen-polio.de/>

### Quellen:

Deckel gegen Polio (2017): <http://deckel-gegen-polio.de/>

Mehrweg – Für die Umwelt (2017): <http://mehrweg.org>

Nabu (o.J.) <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/einzelhandel-und-umwelt/mehrweg/nabumehrwegguide.html>

Umweltbundesamt (2017): <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/essen-trinken/mehrwegflaschen#textpart-2>

PETcycle (2017): <http://www.petcycle.de/>

Verbraucherzentrale (2016): <https://www.verbraucherzentrale.de/mehrweg>